



INFORMATIONEN & VORSCHAU

Kultur- und Kommunikationszentrum Speicher Husum e.V.
Hafenstr. 17 • 25813 Husum • Tel. 0 48 41 / 65 000
www.speicher-husum.de • info@speicher-husum.de

Spendenkonto: Speicher Husum e.V. / BIC NOLADE21NOS /
IBAN DE04 2175 0000 0100 0288 77

Öffnungszeiten: Mo 10–13 Uhr / Do 10–16 Uhr

VORSCHAU (Auswahl) - Änderungen vorbehalten!

06.05. Rikas / 13.05. FolkBaltica / 21.05. Egotronic /
27.05. VUG / 28.05. Rhonda / 02.06. Rocko Schamoni

SPENDEN UND GUTSCHEINE

Wenn Ihr uns in diesen ungewissen Zeiten unterstützen wollt,
kauft Euch gern Tickets für kommende Veranstaltungen oder Gut-
scheine. Viele tolle Konzerte sind bereits im Vorverkauf!

Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit, uns Spenden zukommen
zu lassen. Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Beitrag.
Vielen Dank!

APRIL 2022

Programm



Sa 02.04./
So 03.04. **HUSUM HARBOUR**

Di 05.04. **OFFENE BÜHNE**

Fr 08.04. **PASSEPARTOUT**

Sa 09.04. **JACK POTT / MÄNNI**

So 10.04. **SALSA**

Di 12.04. **AFTER WORK SINGEN**

Do 14.04. **AFTER WORK CLUB**

Fr 15.04. **MAX GOLDT**

Sa 16.04. **MANFRED GROOVE**

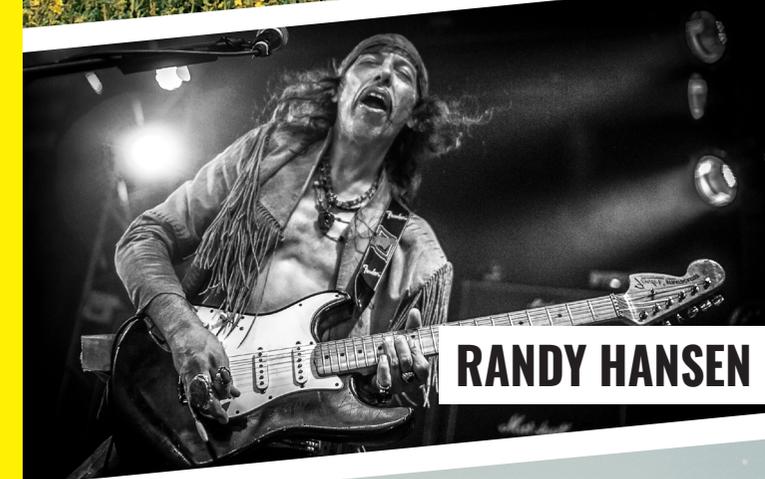
Do 21.04. **VEGANE VOLXKÜCHE**

Fr 22.04. **THE BLAND**

So 24.04. **RANDY HANSEN**

Do 28.04. **RHYTHMUSGRUPPE**

Fr 29.04. **SWUTSCHER**



Sa/So 02./03.04.



HUSUM HARBOUR // NACHHOLTERMIN

Husum Harbour heißt eine Auszeit nehmen vom Alltag und immer ein bisschen glücklicher nach Hause gehen, als es zuvor der Fall war. Angefangen hat es als Singer-Songwriter Festival, doch stehen mittlerweile auch Genres wie Folk, Rock und Pop auf der Tagesordnung. In den letzten 8 Jahren war das Husum Harbour Festival ausverkauft und viele Gäste nehmen seit Jahren weite Anreisen auf sich.

Eintritt: VVK 26 € zzgl. Gebühren // unbestuhlt

Die Tickets vom 04.+05.04.2020 und vom 10.04.2021 behalten ihre Gültigkeit!

Di 05.04. 20.30 Uhr



OFFENE BÜHNE

Musikbegeisterte aller Stilrichtungen treffen sich ab 20.30 Uhr.

Wer sich unter offenebuehnespeicher@gmail.com anmeldet, hat beim Auftritt Vorrang.

Der Eintritt ist für MusikerInnen und Gäste frei // bestuhlt

Fr 08.04. 20.30 Uhr



PASSEPARTOUT

Als energetische Live-Band haut PASSEPARTOUT nicht nur HipHop-Heads aus ihren Sneakern. Die Crew aus Hannover bringt echte Instrumente mit stabilen Raps und einprägsamen Hooks auf die Bühnen der Festivals und Konzerthallen. Feiern und Fernweh stehen dabei gleichermaßen im inhaltlichen Mittelpunkt wie politische und gesellschaftliche Fragen und Ungerechtigkeiten. Mit ihren deutsch-französischen Texten machen sie sich für Weltoffenheit und eine solidarische Gemeinschaft stark.

Ob vor Tausenden Menschen in ausverkauften Hallen oder als Guerilla Aktion in den Einkaufsstraßen - was zählt, ist die Crowd und die geballte Energie. Auf der Bühne verschmelzen die Musiker*innen zu einer Einheit: jeder Part greift ineinander und die Menge zieht mit. So eroberte die Crew schon Festivals wie das Lunatic und das Open Flair und spielte Supportshows für Sunrise Avenue und die Guano Apes. Dicke Bässe, organische Melodien und ausgefeilte Reime liefern PASSEPARTOUT auch im Studio: 2016 erschien ihr Debüt-Album „Kiosque“, 2020 folgte die neue Single „Bulli“: Der Song ist eine Liebeserklärung an das treue Gefährt, die damit verbundenen Abenteuer in die Ferne.

Eintritt: VVK 10 € zzgl. Gebühren / AK 13 € // unbestuhlt

Sa 09.04. 20.00 Uhr



JACK POTT / MÄNNI Soli-Konzert

Zum ersten Mal von MÄNNI gehört haben wahrscheinlich viele Leute, als das von ihm arrangierte, produzierte und allein eingespielte Punk-rock-Bonusalbum „Atombombe auf Deutschland“ der Antilopen Gang in die Charts einstieg. Klingt nach viel Glanz, doch eigentlich ist MÄNNI ein Ritter in rostiger Rüstung mit einem inbrünstig verkorksten Leben. Keiner schafft es so wie er, auf die Schnauze zu fallen und immer wieder aufzustehen. Dafür liebt und kennt man ihn in der Szene. In seinen Songs erzählt er von Auf's und Abs und zeigt damit den Gleichgesinnten, dass sie nicht allein sind. Spaß und politische Botschaften kommen dabei nicht zu kurz.

Während MÄNNI nun schon seit seinem ersten Album eine feste Größe im Dackelton-Rudel ist, bilden Jack Pott den Nachwuchs. Über den Welpenstatus sind sie allerdings schon längst hinaus. Jack Pott bringen Punkrock und NDW-Einflüsse gekonnt zusammen und glänzen dabei mit wortwitzigen, ironischen, aber auch politischen Songs. Alles nach dem Motto: Widerstand kann auch Spaß machen!

Jack Pott und MÄNNI setzen Statements und bieten ein Package, das Punkrock-Freunden einen gelungenen Abend beim Dackelton Rudelbums bereiten wird. - Haben wir ein Date?

Wir haben uns entschlossen aus aktuellem Anlass einen freiwilligen Solibeitrag für dieses Konzert zu nehmen von 5 €. Der Solibeitrag wir an #LeaveOnOneBehind gespendet.

(Präsentiert von der Speichergruppe Rettungsboot)

Eintritt: VVK 13 € / 18 € (Soli) zzgl. Gebühren / AK 15 € / 20 € (Soli) // unbestuhlt

So 10.04. 18.30-23.00 Uhr

SALSA

Herzlich willkommen ist jede/r, die/der Lust hat, bei lateinamerikanischer und afrikanischer Musik das Tanzbein zu schwingen.

Eintritt: Spende

Di 12.04. 18.30 Uhr



AFTER WORK SINGEN

Singen macht Spaß und ist gesund für Körper, Geist und Seele. Wir treffen uns einmal im Monat ganz zwanglos im Speicher und singen gemeinsam: Lieder, die jeder kennt und die alle mögen.

Eintritt frei

Do 14.04. 19.00–23.00 Uhr



AFTER WORK CLUB

Mit DJ Harald

Eintritt: 5 Euro

Fr 15.04. 20.00 Uhr



MAX GOLDT

„Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind. Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet.“ Daniel Kehlmann

Eintritt: VVK 16 € zzgl. Gebühren / AK 20 € // bestuhlt

Sa 16.04. 20.30 Uhr



MANFRED GROOVE

Manfred Groove machen HipHop für Erwachsene – entspannt, oldschoolig und sprachverliebt. YellowCookies bastelt Beats, Milf Anderson rappt. Die beiden machen das alles schon eine ganze Weile und erlauben sich deshalb, der Hektik der Welt und der Musikszene von einer Bank am Wegesrand aus zuzuschauen. Aus dieser Position entsteht ihre liebevoll distanzierte, stets mit einem Augenzwinkern vorgetragene Musik. Die Beats von YellowCookies verbinden klassische Old-school-Sampleästhetik mit überraschenden musikalischen Elementen, sind mal tanzbar, mal zum Kopfnicken oder Entspannen, aber immer übertrieben lässig. Die Texte von Milf Anderson entwickeln eine ganz eigene und eigentümliche Sprache, in der Philosophie und Pimmelwitz, kluge Beobachtungen und dummes Geschwätz gleichberechtigt ihren Platz finden. Neben ihrer Musik sind die Manfreds auch Teil des bekannten Satirekollektivs „Luksan Wunder“.

Eintritt: VVK 11 € zzgl. Gebühren // unbestuhlt

Do 21.04. 18.15 Uhr



VEGANE VOLXKÜCHE

Wir zeigen Euch, wie lecker rein pflanzliches Essen sein kann.

Eintritt: Spende

Fr 22.04. 20.30 Uhr



THE BLAND La Hata Vitoye // NACHHOLTERMIN

Mit ihrer Single „La Hata Vitoye“ schlagen The Bland aus Schweden ein neues spannendes Kapitel auf. Sie kreieren einen Sound, der in seiner Verspieltheit und Neuartigkeit überrascht. In der fiktiven Welt von „La Hata Vitoye“ trifft ihr bewährter Indie-Pop auf Latin-Vibes und strotzt vor tanzbarer Energie.

The Bland erfinden mit „La Hata Vitoye“ eine Geschichte, die im 13. Jahrhundert beginnt. Sie kreieren Figuren und schreiben Geschichten über sie. Alles beginnt in einer kleinen Bar an der Küste - ein Ort, an dem reisende Entertainer nach langen Touren Zuflucht suchen. Ein Juwel, von dem jeder Geschichten erzählt – Geschichten, die zu gut klingen, um im echten Leben zu existieren. „La Hata Vitoye“ hat seine eigene Kultur. Jeder Charakter, den es in die Stadt zieht, bringt etwas Neues mit und sowie die Welt davon erfährt, entwickeln sich historische Ereignisse.

Eintritt: VVK 12 € zzgl. Gebühren // unbestuhlt

Bei uns gelten jeweils die aktuellen Regelungen der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein.

So 24.04. 20.30 Uhr

RANDY HANSEN (Seattle/USA) // NACHHOLTERMIN

Seit Jimi Hendrix´ Tod im Jahre 1970 gab es immer wieder Musiker, die versuchten, seine Musik so identisch wie möglich zu interpretieren. Doch so richtig gelang es keinem, bis Randy Hansen in den 80ern auftauchte. Überraschenderweise ist er tatsächlich in der Lage, Jimis original Gitarrensounds verblüffend exakt nachzuempfinden. Aber damit nicht genug; wenn er singt, meint man, Jimis Stimme zu hören. Randy Hansen hat Jimi Hendrix sozusagen bis ins Detail „studiert“. Nicht umsonst wird er von Musikkritikern und -magazinen in der ganzen Welt als Reinkarnation von Jimi Hendrix betitelt. Wie ein Derwisch fegt das Energiebündel über die Bühne und zieht das Publikum mit seinem „waffenartigen Sound“ in seinen Bann.

Auch Randy Hansens Band ist hinreichend bekannt in der deutschen Rockszene. Mit von der Partie sind nämlich Manni von Bohr, früher an den Drums bei der Krautrock-Institution Birth Control und Redakteur beim bekannten Magazin Drums & Percussion, und UFO Walter am Bass, der langjährige Bassist von Marla Glen.

Eintritt: VVK 22 € zzgl. Gebühren // AK 27 € // unbestuhlt

Tickets vom 30.10.2020 und 30.10.2021 behalten ihre Gültigkeit

Do 28.04. 20.00 Uhr



RHYTHMUSGRUPPE

RhythmikerInnen treffen sich zum gemeinsamen Trommeln, Klatschen, Rasseln, Rascheln etc. Bitte bring eine Trommel, Rassel, Cajon, Klanghölzer, Pauke oder ... selber mit.

Eintritt frei

Fr 29.04. 20.30 Uhr



SWUTSCHER

Die erste eigene Platte „Wilde deutsche Prärie“ nennen und in einem Bauwagen mitten in der Pampa Schleswig-Holsteins aufnehmen – geht da noch mehr Vagabundentum? Ja! Wenn dann auch Garagenrock, Chanson, Country, Sumpfb Blues und Polka zusammenfinden und die ganze Chose mit rauem Gesang im Spelunkenduktus garniert wird. Schließlich pappt man den plattdeutschen Bandnamen Swutscher drauf, der eine Art liederlichen Zeitgenossen meint, und trifft den angepeilten Nagel damit torkeInnd ziemlich auf den Kopf. Seitdem stellt die sechs Mann starke Kapelle aus dem Norden ungeübert die Lied für Lied humorvolle Antithesen zum klein- wie großbürgerlichen Milieu auf, um spießiger Heuchelei weniger mit frustriertem Kopfzerbrechen, sondern mehr mit souveränem Lächeln begegnen zu können. Hier finden fatalistische Reflexionen zwischen Aschenbecher und Bier statt, bevor das nächste geordert wird. Irgendwie muss es ja weitergehen.

Eintritt: VVK 12 € zzgl. Gebühren // AK 15 € // unbestuhlt

Mehr Infos, Fotos und Videos zu unseren Veranstaltungen findet Ihr auf www.speicher-husum.de



...oder folgt uns auf Facebook: www.facebook.com/speicherhusum



TICKETINFORMATIONEN

Vorverkauf:

immer bis Freitag, 13 Uhr, online unter www.reservix.de, in Husum bei der s:hz, im Ticketkontor Liesegang, beim Reisebüro Biehl und direkt bei uns.

Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.